

Happy Birthday, Bismarck! – Der „Eiserne Kanzler“ feiert seinen 200. Geburtstag

Birgit Lascho, Wiesbaden

Bismarckstraße, Bismarckplatz, Bismarck-Schule, Bismarckturm, Bismarckdenkmal, Bismarckhering? Wer war eigentlich dieser Bismarck und was zeichnet ihn aus? Wie ist zudem Bismarcks Person und Handeln zu bewerten? Das können Ihre Schülerinnen und Schüler an sieben Lernstationen selbstständig erfahren. Für schnellere und leistungsstärkere Lernende steht eine zusätzliche Station zur Verfügung, an der sie ihr zuvor erworbenes Wissen anwenden können, indem sie ein eigenes Bismarck-Denkmal entwerfen.



Bild: picture alliance/akg-images

Happy Birthday, Bismarck! Am 1. April 2015 ist der 200. Geburtstag des „Eisernen Kanzlers“.

Mit Fishbowl-Diskussion!

Das Wichtigste auf einen Blick

| | |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Klasse: | 9/10 |
| Dauer: | 4 Stunden |
| Kompetenzen: | <p>Bismarcks Handeln kritisch beurteilen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten entnehmen können • mit Karten arbeiten können |

Aus dem Inhalt

- Wer war Bismarck?
- Was hat er gemacht?
- Wie ist sein Wirken zu beurteilen?

Vorschläge für Ihre Unterrichtsgestaltung

Voraussetzungen der Lerngruppe

Inhaltlich sollten im Unterricht unbedingt die Herausbildung der Nationalbewegung in Deutschland am Anfang des 19. Jahrhunderts sowie die 1848er-Revolution und deren Scheitern besprochen worden sein. Auch die Reichsgründung und das Deutsche Kaiserreich sollte man in Grundzügen schon behandelt haben, da die nachfolgenden Informationen nochmals vertiefend sind.

Methodisch sollten die Lernenden in der Lage sein, eigenständig Informationen aus Texten zu entnehmen und in verschiedenen kooperativen Sozialformen zu arbeiten. Darüber hinaus ist es wünschenswert, dass die Lernenden gewöhnt sind, ihre Ergebnisse mit Hilfe von Lösungsbögen selbst zu kontrollieren. Zudem ist es erforderlich, dass die Lernenden mit der Freiheitsform des Lernens an Stationen vertraut sind, da sonst muss die Lehrkraft mit den Schülerinnen und Schülern erst klären, wie diese Form funktioniert.

Aufbau der Reihe

Die Folienvorlage M 1 dient zur Einstimmung der Lernenden auf das Thema „Bismarcks Person und Wirken“. Die Sachinformationen dazu sollen sich die Lernenden dann in Freiarbeit an mehreren Stationen erarbeiten. M 2 bietet hierfür eine Übersicht für die Lernenden, die die Lehrkraft vor Beginn der Arbeit an Stationen aushändigen sollte. So geht es in den Stationen 1 bis 6 (M 3–M 9) um die Ermittlung der wesentlichen Sachinformationen zu verschiedenen wesentlichen Aspekten von Bismarcks Person und Wirken, bevor in Station 7 (M 10) abschließend eine Beurteilung hierzu folgt. Die Zusatzstation (M 11) bietet eine kreative Vertiefung des Themas und muss nicht von allen erledigt werden, sondern ist als motivierendes Zusatzangebot für schnellere und leistungstärkere Lernende gedacht.

Tipps zur Differenzierung

Für schnellere Lernende steht die Station 8 (M 11) als zusätzliche Herausforderung bereit. Die Lernenden müssen bei dieser Zusatzstation ein eigenes Bismarck-Denkmal entwerfen und dafür auf kreative Weise ihre angesammelten Erkenntnisse über die historische Persönlichkeit anwenden. Zudem kann die Lehrkraft leistungsschwächeren Lernenden bei Station 1 (M 3) als Hilfe jeweils das erste Wort der Abschnitte in der korrekten Reihenfolge und bei den Stationen 3 (M 5), 5 (M 8) und 6 (M 9) jeweils den ersten Buchstaben vorgeben. Generell ist bei den Stationen 3 und 4, die in Partnerarbeit bearbeitet werden sollen, die letztere anspruchsvoller und bietet sich somit eher für leistungstärkere Lernende an. Aus diesem Grund sollte die Lehrkraft insbesondere leistungsschwächere Lernende ermuntern, sich einen leistungsstärkeren Partner zu suchen und mit diesem zusammen zu arbeiten. Hier kann auch der Einsatz eines Systems sinnvoll sein, bei dem zuvor leistungsheterogene Paare oder Gruppen zusammengesetzt werden. Bei einer insgesamt sehr leistungsschwachen Lerngruppe besteht zudem die Möglichkeit, nur die Stationen 1 bis 6 in Freiarbeit erledigen zu lassen und die in Station 7 vorgesehene Beurteilung von Bismarcks Person und Wirken im Klassenverband vorzunehmen, indem die Lernenden sich die dafür erforderlichen Informationen auf M 10 zunächst in Stillarbeit aneignen, ehe die Beurteilung im gelenkten Unterrichtsgespräch erfolgt.

Diese Kompetenzen trainieren Ihre Schüler

Die Schülerinnen und Schüler können ...

... Bismarcks Person und Wirken beschreiben und dessen Handeln kritisch beurteilen.

- Informationen aus Texten entnehmen.
- ein Schaubild interpretieren.

Die Reihe im Überblick

Stunden 1–4

Bismarcks Person und Wirken

| | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| M 1 (Ab) | Wer ist das Geburtstagskind? |
| M 2 (Tx) | Laufzettel |
| M 3 (Tx) | Station 1: Bismarcks Herkunft und früher beruflicher Werdegang |
| M 4 (Tx) | Station 2: Bismarcks Rolle bei der Reichsgründung |
| M 5 (Tx) | Station 3: Bismarcks Umgang mit den Katholiken als politischen Gegnern (Stufe A) |
| M 6 (Tx) | Station 4: Bismarcks Umgang mit den Sozialisten als politischen Gegnern (Stufe B) |
| M 7 (Tx) | Auswertung Station 3 und 4 – Bismarcks Umgang mit den Reichsgegnern |
| M 8 (Tx) | Station 5: Bismarcks sozialpolitische Anstrengungen |
| M 9 (Ka) | Station 6: Bismarcks Außenpolitik |
| M 10 (Tx) | Station 7: Beurteilung von Bismarcks Person und Wirken |
| M 11 (Ab) | Zusatzstation: Entwerfe dein eigenes Bismarck-Denkmal! |

Lernerfolgskontrolle

| | |
|------------|--------------------------------------------|
| M 12 (LEK) | Teste dein Wissen! – Für Bismarck-Experten |
|------------|--------------------------------------------|

Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt; **Ka** = Karte; **Tx** = Text

Stufe A = einfach; **Stufe B** = anspruchsvoll

Laufzettel

M 2

Welche Stationen erwarten dich bei dem folgenden Lernen an Stationen? Das erfährst du hier.

| Stationsnummer | Stationstitel | Arbeitsform | Erledigt? |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Station 1 | Bismarcks Herkunft und früher beruflicher Werdegang | Einzelarbeit |  |
| Station 2 | Bismarcks Rolle bei der Reichsgründung | Einzelarbeit |  |
| Station 3 | Bismarcks Umgang mit den Katholiken als politischen Gegnern | Partnerarbeit (Partner A) |  |
| Station 4 | Bismarcks Umgang mit den Sozialisten als politischen Gegnern | Partnerarbeit (Partner B) |  |
| Station 5 | Bismarcks sozialpolitische Anstrengung | Einzelarbeit |  |
| Station 6 | Bismarcks Außenpolitik | Einzelarbeit |  |
| Station 7 | Beurteilung von Bismarcks Person und Wirken | Partnerarbeit (Partner A und B) |  |
| Zusatzstation (für Schnelle) | Entwerfe dein eigenes Bismarck-Denkmal! | Einzel- oder Partnerarbeit |  |

Bearbeitungshinweise:

- Die Bearbeitung aller Stationen ist verpflichtend, bei Station 8 handelt es sich um eine zusätzliche Wahlstation für Schnelle.
- Bearbeite zuerst die Stationen 1 bis 6, bevor du mit Station 7 beginnst.
- Die Bearbeitungsreihenfolge innerhalb der Stationen 1 bis 6 kannst du frei wählen.
- Beachte, dass du an manchen Stationen einen Partner benötigst. Gehe dafür an den „Bus Stop“ und warte dort auf einen Mitschüler oder auch einen Partner suchst.
- Kontrolliere deine Ergebnisse nach der Bearbeitung der einzelnen Station jeweils mit Hilfe des Lösungsbogens.
- Umkreise nach der Bearbeitung einer Station immer den Bismarck-Kopf in der Spalte „Erledigt?“, damit du eine bessere Übersicht hast.

Aufgabe

Besprecht die Übersicht und Bearbeitungshinweise im Klassenverband.



Station 2: Bismarcks Rolle bei der Reichsgründung (Einzelarbeit)



M 4

Welche Rolle spielte Bismarck bei der Reichsgründung? Das erfährst du im Folgenden.

Bismarck, der am 23. September 1862 vom preußischen König Wilhelm I. zum preußischen Ministerpräsidenten ernannt wurde, wirkte entscheidend bei der deutschen Reichsgründung mit. Das heutige Deutschland war in der Mitte des 19. Jahrhunderts ein Flickenteppich aus vielen einzelnen Fürstenstaaten, die nur locker miteinander verbunden waren und keine gemeinsame Regierung oder Verfassung hatten. Dieser Zustand hatte sich auch nach der gescheiterten Revolution von 1848, bei der eine Nationalbewegung einen vereinten deutschen Staat forderte, nicht verändert. In diesem seit 1815 bestehenden **Deutschen Bund** waren auch die beiden Großmächte Österreich und Preußen eingebunden, die einen Machtkampf um die Vorherrschaft führten. Nachdem sich jedoch im Jahr **1864** der dänische König unberechtigterweise Schleswig einverleibte, kämpfte Preußen dann doch gemeinsam mit der Großmacht Österreich erfolgreich gegen Dänemark im sogenannten **Deutsch-Dänischen Krieg**. Der Streit um die Beute führte jedoch nur zwei Jahre später **1866** zum Preuerkrieg zwischen den beiden deutschen Großmächten, dem **Deutschen Krieg**, da der preussische König auf Bismarcks Rat hin seine Truppen in das von Österreich verwaltete Holstein einmarschieren ließ. Nachdem Preußen den Sieg errungen hatte und sich Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt am Main einverleibt hatte, kam es **1867** zur Gründung des **Norddeutschen Bundes** unter preussischer Führung, in dem die 22 noch selbständig gebliebenen Mittel- und Kleinstaaten nördlich der Mainlinie sowie die freien Städte Hamburg, Bremen und Lübeck vereint wurden. Neben dem Bundestag, in dem die Fürsten saßen und Bismarck als Bundeskanzler den Vorsitz hatte, gab es mit dem Reichstag nun eine gemeinsame Volksvertretung, die aus freien Wahlen hervorging. Damit war eine wichtige Vorstufe zur Reichseinigung erreicht. Zudem gelang es Bismarck **nach 1866**, die verbliebenen süddeutschen Staaten durch **militärische Bündnisse** und den Ausbau der Zollunion enger an Preußen zu binden, zum Beitritt zum Norddeutschen Bund zu bewegen. Erst im **Deutsch-Französischen Krieg** von **1870/71**, den Bismarck entfesselte und in dem die süddeutschen Staaten aufgrund der eingegangenen militärischen Bündnisverpflichtungen an der Seite Preußens kämpfen mussten, gelang es Bismarck dann nach dem Sieg über Frankreich, die süddeutschen Staaten für den Beitritt zum Norddeutschen Bund zu gewinnen. Am **18. Januar 1871** wurde so mit der **Kronung des preussischen Königs zum deutschen Kaiser** im Spiegelsaal des Schlosses Versailles bei Paris die **Reichsgründung** vollendet. Auf diese Weise gelang es Bismarck durch Kriege, durch Blut und Eisen, wie er es selbst formuliert hat, einen einheitlichen deutschen Staat ohne Österreich zu schaffen. Es handelte sich somit um eine Reichsgründung „von oben“, im Gegensatz zur gescheiterten Reichsgründung 1848 „von unten“ durch die Revolution des Volkes.

Text: Birgit Lascho

Aufgaben

- Lies den Text und markiere die wichtigsten Etappen auf dem Weg zur Gründung des Deutschen Reiches von 1871. Notiere dir die Etappen anschließend stichwortartig.
- Kann man Bismarck als Wegbereiter der deutschen Reichseinigung bezeichnen? Skizziere seine Rolle auf dem Weg zur Reichseinigung stichwortartig.
- Nimm schriftlich Stellung, wie du Bismarcks Vorgehen, die Reichseinigung durch Kriege herbeizuführen, beurteilst. Denke dabei mögliche Vorgehensalternativen und deren Umsetzung in die Praxis.

Tipp: Um die Vorgänge besser nachvollziehen zu können, kannst du dir dazu die Karte im Atlas anschauen.



Station 5: Bismarcks sozialpolitische Anstrengungen (Einzelarbeit)



M 8

Welche sozialpolitischen Anstrengungen unternahm Bismarck und warum unternahm er diese? Das erfährst du im Folgenden.

Im Zeitalter der fortschreitenden Industrialisierung waren die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeiter in den Städten nicht gut. Die neu in die wachsenden Großstädte gezogenen Arbeiter mussten oft mit schlechten und beengten Wohnverhältnissen zurechtkommen. Auch die Arbeit in den Fabriken war häufig mit Gesundheits- und Unfallrisiken verbunden, da es in der Regel weder Arbeitsschutzmaßnahmen noch Absicherungen bei Krankheit, Unfall, dauerhafter Arbeitsunfähigkeit, Alter oder Tod gab. Aus diesem Grund forderte die Arbeiterpartei, die sich damals neu herausgebildet hatte und die lange Zeit den politischen Hauptgegner Bismarcks darstellte, die Verbesserung der sozialen Lage der Arbeiterschaft. Da er eine Revolution durch die Arbeiter befürchtete, griff Bismarck dieses Problem nach einer gewissen Zeit auf und führte sozialpolitische Maßnahmen folgenden Versicherungen ein:

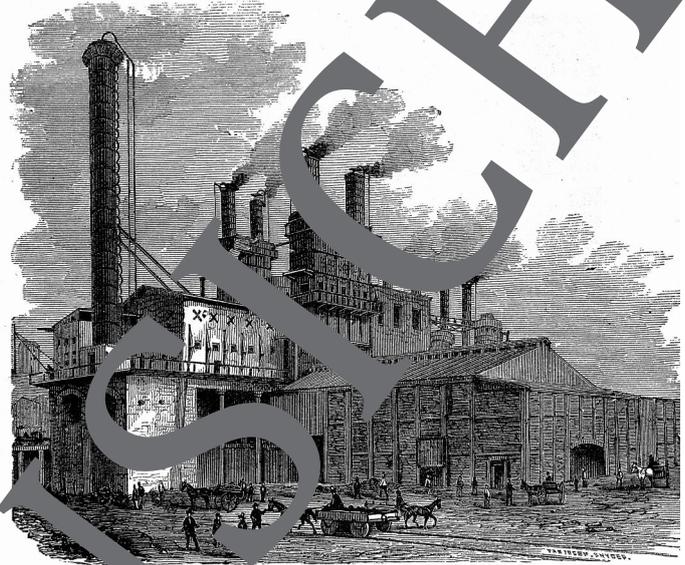


Bild: Thinkstock/photos.com

1) _____

Diese Versicherung führte er 1883 ein. Sie sah vor, dass die Arbeiter im Falle von Krankheit ohne weitere Zahlungen ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen konnten, bis zu 13 Wochen Krankengeld erhalten konnten, das immerhin 50 Prozent des normalen Lohns ausmachte, und die Hinterbliebenen im Todesfall ein Sterbegeld erhalten sollten. Die Kosten für diese Versicherung mussten zu zwei Dritteln vom Versicherten und zu einem Drittel vom Arbeitgeber getragen werden.

2) _____

Diese 1884 von Bismarck eingeführte Versicherung leistete den Arbeitern im Falle eines Unfalls Kostenersatz für die ärztliche Behandlung und für den Lohnausfall. Außerdem sicherte sie dem Arbeiter bei dauerhafter Arbeitsunfähigkeit den Anspruch auf eine Invaliditätsrente, die immerhin zwei Drittel des letzten Gehalts umfasste. Zudem wurden den Hinterbliebenen im Todesfall eine Rente gezahlt. Die Kosten für diese Versicherung wurden komplett von den Arbeitgebern getragen.

3) _____

Diese Versicherung führte Bismarck 1889 ein. Sie sicherte den Arbeitern im Alter sowie im Falle von dauerhafter Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Invalidität den Anspruch auf die Zahlung einer Rente. Bei dauerhafter Arbeitsunfähigkeit erhielten die Arbeiter dabei monatlich ein Drittel ihres Durchschnittslohns. Die Altersrente, die es erst ab dem 70. Lebensjahr gab, war dagegen geringer. Die Kosten für die Rentenzahlungen hatten je zur Hälfte Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu tragen.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de